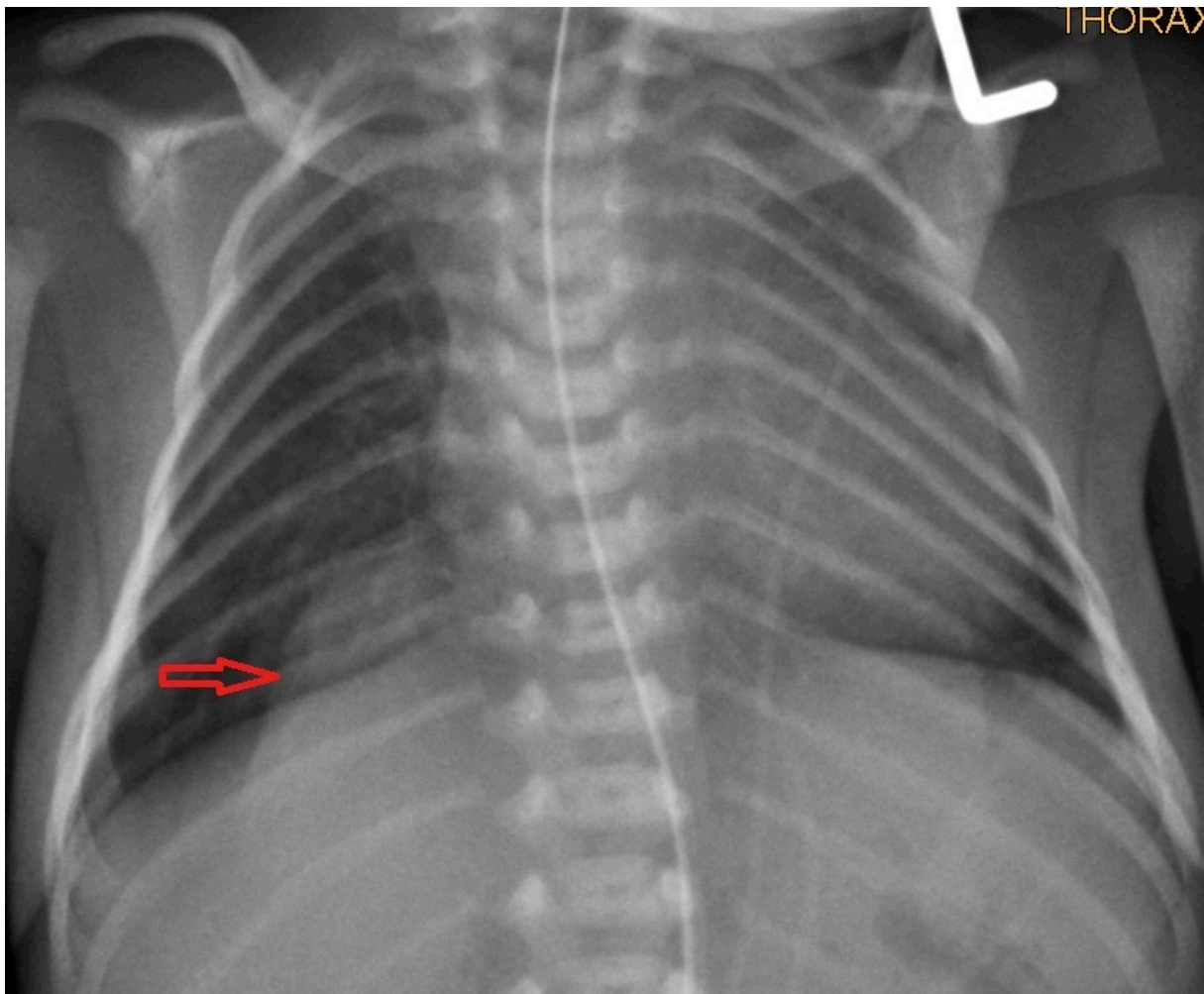


## Raumforderung Thorax

Bei einem 2 Tagen alten männlichem Säugling mit bereits pränatal diagnostizierter Fallot'scher Tetralogie fiel nachfolgende Struktur auf der Röntgenaufnahme des Thorax rechts basal auf.

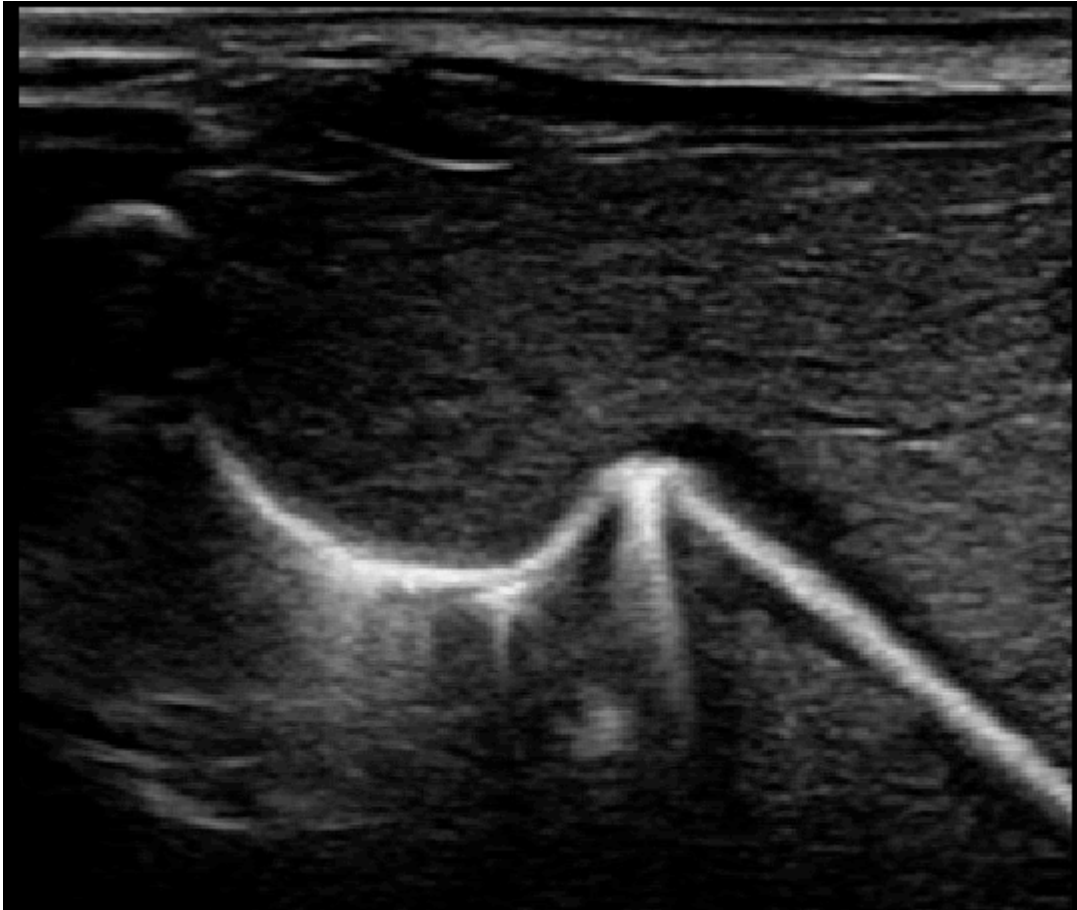


Worum handelt es sich?

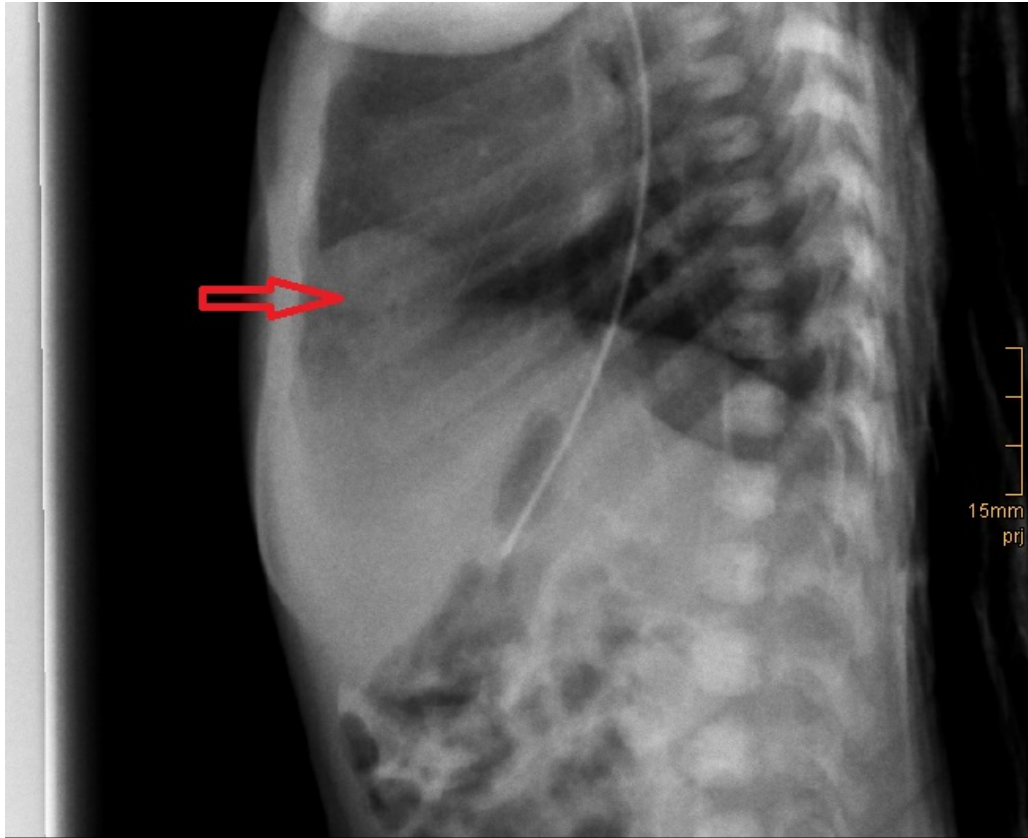
Offensichtlich liegt die Raumforderung ventral, da sie schlecht abgrenzbar vom Herzen ist. Bei einer dorsal gelegenen Struktur fände sich ein sogenanntes Kulissenphänomen mit einem scharf abgrenzbaren rechten Herzrand. Die breitbasig vom Zwerchfell ausgehende Struktur, die sich nach cranial verjüngt, entspricht Leberparanchym, das in den Thoraxraum prolabiert. Schwachstelle des Zwerchfells ist die bds. ventral liegende Larrey'sche Spalte im Trigonum sternocostale. Linksseitig führt eine Hernie im Bereich dieser Spalte häufig zu einem Enterorhorax, rechtsseitig wird die Larrey'sche Spalte in

der Regel durch die Leber gedeckt, gelegentlich kommt es jedoch zu einer Vorwölbung von Lebergewebe nach thorakal, einer **Morgagni'schen Hernie**.

Sonographisch lässt sich beweisen, dass es sich bei der auf dem Röntgenbild erkennbaren Struktur um Lebergewebe handelt wie folgende Aufnahme zeigt.



Bei dem Säugling wurde aus anderen Gründen eine Aufnahme im seitlichen Strahlengang angefertigt. Auf dieser ist gut erkennbar, dass die Hernie weit ventral liegt.



**Zusammenfassung:** Obwohl eine rechtsseitige Zwerchfelllücke in der Regel durch die Leber tamponiert wird, kann ein Teil der Leber nach thorakal hernieren und zu dem typischen Befund führen, der auf der oben gezeigten Röntgenaufnahme erkennbar ist.